

Presseinformation

Wien, 13. August 2007

Eröffnung „The Second Life Experience“ im net.culture.space

Telekom Austria und Ars Electronica präsentieren im net.culture.space ein Second Life Erlebnis der besonderen Art – 3D-Panorama Projektion stellt die Welt von Second Life in real-scale dar – „The Second Life Experience“ vom 11. August bis 2. September 2007 – geführte Reisen am 10.08. und 28.08.07 – freier Eintritt

1999 begann das Software-Unternehmen Linden Lab an einem „Second Life“ zu arbeiten. Vier Jahre später ging eine virtuelle Welt online, in der sich aktuell rund 8,5 Millionen Avatare (digitale Alter Egos realer User) tummeln, miteinander kommunizieren, Produkte kaufen und verkaufen, ihre Häuser, Shops und Firmen aufbauen. Second Life ist heute das wahrscheinlich bekannteste und zugleich umstrittenste Paralleluniversum. „Mit ‚The Second Life Experience‘ wird es möglich, diese virtuelle Welt in 3D und in Lebensgröße zu erforschen. net.culture.space erschließt damit nicht nur die unendlichen Weiten der virtuellen Welt, sondern rückt den Fokus auf Regeln und Mechanismen realer und virtueller Interaktion, die sich vermischen und neue Formen entwickeln“, betont Martin Bredl, Leiter Kommunikation Telekom Austria TA AG.

Um die sozialen und künstlerischen Potenziale solch virtueller Welten zu reflektieren, wird im net.culture.space am 10. und 28. August 2007 zur kollektiven Studienreise in die „schöne neue Welt“ von Second Life geladen. „Second Life ist für uns als ein Labor der Zukunft interessant“, meint Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica. „Reale Handlungen ziehen hier virtuelle Konsequenzen und virtuelle Handlungen reale Folgen nach sich. Diese zunehmende Verschränkung von Realität und Virtualität birgt gleichermaßen Chancen wie Risiken und erfordert eine gesellschaftliche wie künstlerische Reflexion – abseits der von Marketingstrategen inszenierten Hypes.“

Geführte Reise durch Second Life

Zur Eröffnung des zweiten Ausstellungsprojektes im von Telekom Austria und Ars Electronica Linz initiierten net.culture.space führen Experten am 10.08.07 durch die virtuelle Welt von Second Life. Reiseleiter dieser diskursiven Studienreise sind Aram Bartholl (Medien- und Performancekünstler aus Berlin), Peter Harlander (Internet-Jurist und Second Life Entrepreneur aus Salzburg) und Martin Bredl (Leiter Kommunikation Telekom Austria TA AG und Präsident des Public Relations Verbandes Austria).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

Gemeinsam besuchen Sie interessante Orte und treffen auf ihrem Spaziergang die Avatare anderer Medienkünstler.

Die Reiseleiter bei der Eröffnung von „The Second Life Experience“ am 10.08.07:

Aram Bartholl (DE) lebt und arbeitet in Berlin. Der Medienkünstler untersucht das Verhältnis von Net-Daten-Welt und Alltag-Lebens-Raum. Seine Arbeiten wurden bereits international ausgestellt u.a. Ars Electronica, Transmediale Berlin (Honorable Mention), Eyebeam New York, Laboral Spanien. Aram Bartholl studierte Architektur an der Universität der Künste UdK Berlin und gewann mit seiner Abschlussarbeit "Daten am Ort" den Browserday Wettbewerb 2001.

www.datenform.de

Peter Harlander (AT) ist Internetjurist und Second Life Entrepreneur. Am 5. Februar 2007 startete er mit Second Promotion die erste europäische Marketingagentur, die ausschließlich Werbung in und um Second Life anbietet. Jüngstes und sehr erfolgreiches Pilotprojekt made by Second Promotion ist das virtuelle Wien.

www.secondpromotion.com

Martin Bredl (AT) ist Leiter der Unternehmenskommunikation von Telekom Austria TA AG und Präsident des Public Relations Verbandes Österreich. Als österreichischer Pionier in Sachen Corporate Blogs schreibt er in seinem „Tech Experience – Bredl bloggt“ über das Leben in der Informationsgesellschaft.

<http://bredlbloggt.telekom.at>

Eine weitere geführte Reise findet am 28.08.07 um 19.00 statt.

Zusätzliche Projekte von „The Second Life Experience“

Degree Confluence Project

by Alex Jarrett (US)

Degree Confluence Points sind Schnittpunkte ganzzahliger Längen- und Breitengrade. Insgesamt gibt es 64.442 solcher Konfluenzpunkte rund um den Globus. Sieht man von den in den Weltmeeren und an den Polen gelegenen Schnittstellen ab, bleiben immerhin noch 16.185 solcher Confluence Points übrig. Und genau die sollen im Rahmen des Degree Confluence Projects von Alex Jarrett besucht und fotografiert werden. Dieses systematische Abtasten der Erdoberfläche soll nicht nur ein „anderes Bild“ unseres Planeten zeichnen, sondern darüber hinaus die hier vor sich gehenden Veränderungen dokumentieren. Wenn viele Confluence Points auch auf den ersten Blick nicht all zuviel hergeben, wohnt ihnen doch der Reiz inne, womöglich noch nie (zuvor) von einem Menschen betreten worden zu sein. Meinen jedenfalls viele „Confluencer“, von deren Abenteuern man sich auf www.confluence.org ein Bild machen kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

Expedition ins Reich der Multiuser Online Games

by Ars Electronica Futurelab

Seit den frühen 90er Jahren, in denen sich die Pioniere der Online Welten mit spartanisch ausgestatteten Rollenspielen die Zeit vertrieben, hat sich eine schier unüberblickbare Vielfalt an unterschiedlichen Genres herausgebildet, denen eines gemein ist: das Zusammenspiel einer über das Internet verbundenen Spielergemeinschaft in einer persistenten Welt, einer virtuellen Parallelwelt, die zumindest theoretisch für die SpielerInnen zu jeder Zeit erreichbar ist und niemals aufhört zu existieren. Mithilfe der Visualisierung in Form eines semantischen Netzwerkes können sich die BesucherInnen des net.culture.space auf Expeditionen durch das dynamische Beziehungsgeflecht der Multiuser Online Games begeben. Deren Ausprägungen reichen von offenen Plattformen ohne festgesetzte Regeln bis zu hochkomplexen Rollenspielen, die auch graphisch die Rechnerleistung ihrer MitspielerInnen herausfordern.

Shared Design Space

by Fh OÖ, Hagenberg Digitale Medien (A)

Das „Büro der Zukunft“ besteht aus multifunktionalen Interfaces, die einerseits ohne Tastatur und Maus ihr Auslangen finden und andererseits den jeweiligen inhaltlichen Anforderungen optimal entsprechen. Der Shared Design Space zeigt, wie solch ein interaktiver Schreibtisch aussehen könnte. Seine Tischplatte fungiert als hochauflösende Projektionsfläche, die mit einer interaktiven Präsentationswand verbunden ist. Die gesamte Tischfläche kann als digitales Grafiktablett benutzt werden. Ideen und Konzepte können mittels drahtloser Stifte skizziert und mit digitalen Inhalten kombiniert werden. Das Endprodukt wird schließlich an die digitale Wand gesendet und visualisiert.

Ausstellungsdaten „The Second Life Experience“

Ausstellungsort

quartier21^{MQ}

quartier21/MQ (transeuropa)

Museumsplatz 1 / A-1070 Wien

Ausstellungsdauer

11. August – 2. September 2007

Eröffnung

10. August 2007 / 19.00 Uhr

Information / Kunstvermittlung

Telefon: +43 – (0) 732 7272-0

info@netculturespace.at / www.netculturespace.at

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation

Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at

net.culture.space

Created by Telekom Austria & Ars Electronica

Öffnungszeiten	10.00 – 20.00 Uhr
Eintritt	Freier Eintritt
Kuratoren	Gerfried Stocker, Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz Christopher Lindinger, Ars Electronica Futurelab
Ausstellungsarchitektur	Scott Ritter

net.culture.space

Vernetzt miteinander, vernetzt im System, vernetzt zwischen realer und virtueller Welt - die globale Vernetzung von Information und Wissen ist eines der hervorstechendsten Eigenschaften unserer Zeit. net.culture.space, initiiert von Telekom Austria und Ars Electronica Linz, versteht sich als Plattform, auf der dieser interdisziplinäre Austausch stattfinden kann. net.culture.space präsentiert keine Ausstellungen im herkömmlichen Sinn, sondern zyklisch wechselnde interaktive Szenarien, die über unmittelbares Erleben und Erfahren funktionieren. Das Augenmerk des permanenten Ausstellungsprojektes im quartier21 bildet die neu entstehende Kultur vernetzter Kommunikation. „Web 2.0 – Digital Communities“ ist der erste Themenschwerpunkt von Juli bis Oktober 2007. Fünf unterschiedliche Ausstellungen werden dabei präsentiert, die im Abstand von rund vier Wochen wechseln. Zwischen lustvollem Eintauchen in digitale Räume und kritischer Distanz zu dieser „schönen neuen Welt“ oszillieren die Arbeiten der KünstlerInnen.

net.culture.space kann bei freiem Eintritt täglich von 10.00 – 20.00 Uhr besucht werden. Infotrainer vor Ort unterstützen nicht nur bei der richtigen Bedienung der Installation, sondern leisten darüber hinaus auch Vermittlungsarbeit. Diskussionsrunden, Spezialführungen und ein Blog ergänzen die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den jeweiligen Schwerpunktthemen. Detailinfos unter www.netculturespace.at.

Kommende Ausstellungen:

Ars Electronica Animation Festival | 6. September – 11. September 2007
Digital Communities | 14. September – 26. September 2007
u19 – freestyle computing | 2. Oktober – 28. Oktober 2007

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Telekom Austria TA AG, Mag. Sigrid Bachinger MBA, Kommunikation
Tel: 059 059-1-11011, e-mail: sigrid.bachinger@telekom.at

AEC ARS ELECTRONICA LINZ, Christopher Ruckerbauer, Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0732 7272 638, e-mail: christopher.ruckerbauer@aec.at